

reformiert. lokal

ZH2055



Kirchenkreis sechs

Letten
Matthäus
Oberstrass
Paulus
Unterstrass



**BESUCHEN SIE UNS
UND REDEN SIE MIT**
Facebook.com/
ReformierteKircheZuerich



BILDERRÄTSEL

In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Puzzleteilen gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 24. Februar an redaktion@reformiert-zuerich.ch. Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des «Zürich Wimmelbuchs» von Carolin Görtler. Die 45-jährige Illustratorin hat uns schon mit dem beliebten Zoo-Wimmelbuch auf tierische Entdeckungsreisen mitgenommen. Nun können Sie Zürichs Kirchen und andere spannende Orte in ihrem farbigen «Zürich Wimmelbuch» erleben!

Kleiner Tipp: Das Besondere an dieser Kirche ist die diagonale Ausrichtung des Liturgieraums. Der Altar befindet sich in einer der Ecken des modernen Baus. Und: Die alte Glocke der Vorgängerkirche kann man im Hof aus nächster Nähe bestaunen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Bild: Wimmelbuchverlag

Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des «Zürich Wimmelbuchs» von Carolin Görtler.

TITELSEITE

Das Coverbild zeigt Illustrationen aus dem «Zürich Wimmelbuch» von Carolin Görtler. Es ist im Wimmelbuchverlag erschienen.

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION KIRCHENKREIS SECHS

Kati Pflugshaupt
Maria Trachsler
Pfr. Roland Wüillemin
Pfr. Samuel Zahn

Veranstaltungen

Sa, 1. Februar, 19.30h

Ritualfeier

Imbolc – Das Fest der heiligen
Brigid – Mariä Lichtmess
Pfrn. Renate von Ballmoos
Predigerkirche

So, 2. Februar, 10h

Gottesdienst für trauernde Tierhalter

Pfr. Michael Schaar
Citykirche Offener St. Jakob

So, 2. Februar, 10h

Konf-Projektgottesdienst

Mit allen Konfirmand*innen aus
dem Kirchenkreis sieben acht
Grosse Kirche Fluntern

Mi, 5. Februar, 19h

Was treibt uns um?

VerAntwortungsreihe
zum Thema: «Ernährung»
KGH Offener St. Jakob

Fr, 14. Februar, 19h

**Ökumenische
Segnungsfeier für Liebende**
Brockenhaus Zürich

Di, 18. Februar, 14.30h

Erzählcafé zum Thema «Zeit»
Kirchgemeindehaus Oberstrass

So, 23. Februar, 9.30h

Zytlos | Brunch

Kirchgemeindehaus
Bederstrasse

Vernissage: Mo, 2. März, 18.30h

Ausstellung bis 12. 4., 11–15.30h
Wolfgang Staechelin

«Das Chaos ist kreativ...»

Kirche Oerlikon

Pfarrwahlen

48 von 70 Pfarrerinnen und Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde Zürich mussten sich im November 2019 zur Wiederwahl stellen. Sie wurden alle in stiller Wahl bestätigt. Ihre Amtsdauer beginnt am 1. Juli 2020 und endet 2024. Alle Infos dazu:

www.reformiert-zuerich.ch

reformiert.lokal

Der Seele Sorge tragen



Andreas Hurter. Bild: Gion Pfander

Wir sprechen von «Kirche» und meinen damit oft sehr unterschiedliche Dimensionen und Aspekte: Theologie, kirchliche Aktivitäten, Spiritualität, Institutionelles und Strukturelles oder gar ausschliesslich die Infrastruktur. «Kirche» ist eben all das und – wie es diese Nummer aufzeigt – darüber hinaus noch sehr viel mehr an Leben, Gemeinsamkeit und Gemeinschaft. Allem gemeinsam ist aber der Gedanke, dass die Kirche in ihrer Vielschichtigkeit, ihrer Vielfalt und ihrer Unterschiedlichkeit der Seele Sorge tragen soll.

Der Seele Sorge tragen: Was heisst das in unserem urbanen Umfeld, mit einer dichten Agenda, unterschiedlichsten Herausforderungen und Ansprüchen? Was heisst es in einer Welt, deren offensichtliches Ungleichgewicht uns jeden Tag Sorgen bereitet? Was heisst das, wenn wir immer wieder an unseren eigenen Unzulänglichkeiten und an unseren Anforderungen an uns selbst zu scheitern drohen?

Seelsorge im klassischen Sinn ist nur ein Teil dessen, was Kirche leisten soll und auch zu leisten vermag, wenn es darum geht, der Seele Sorge zu tragen. Diakonisches Wirken, Begegnungen und das

gemeinsame Erleben gehören ebenso dazu wie auch Raum schaffen für gelebte und erlebte Spiritualität. Wenn all dies zusammenwirkt, dann erfüllt die Kirche ihren zentralen Grundauftrag.

Die Strukturen haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam daraufhin ausgerichtet, dass die reformierte Kirche in der Lage ist, mit dem rasanten Wandel in unserer Stadt Schritt zu halten. Nun braucht es ein ebenso grosses gemeinsames Engagement, um auch bei der inhaltlichen Ausrichtung diese Transformationsfähigkeit zu gewährleisten. Der Weg, der vor uns liegt, ist dabei ebenso wichtig wie das Ergebnis, das wir anstreben: Mittragen, mitgestalten und mitverantworten – so werden wir der Seele Sorge tragen.

ANDREAS HURTER

Präsident der Kirchenpflege

NEUES PRÄSIDIUM KIRCHENPFLEGE

Zweiter Wahlgang: 9. Februar 2020

Bei den Wahlen im November 2019 für das Präsidium der Kirchenpflege wurde das absolute Mehr nicht erreicht: Am 9. Februar 2020 wählen wir deshalb in einem zweiten Wahlgang die Präsidentin oder den Präsidenten für unsere Kirchenpflege. Entscheiden Sie jetzt mit!

MEHR INFORMATIONEN:
www.reformiert-zuerich.ch



BERATUNG Für alle Lebenslagen

Menschen haben Fragen. Manche unserer Fragen begleiten uns in verschiedenen Facetten ein Leben lang. Manche tauchen jäh auf: Bekanntes ist plötzlich fremd und Gewohntes verloren. Ehe wir uns versehen, befinden wir uns in einem tiefen Tal zwischen Bergen von Fragen und Problemen. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich bietet Begleitung: Neben Sozialberatung und Lebensberatung ist sie etwa auch in der Finanzberatung, Arbeitslosenberatung sowie Paarberatung und Notfallseelsorge erfahren und aktiv. Dabei stehen bei den Beratungsstellen zwei Aspekte im Vordergrund: die sinnstiftende Begleitung zur Selbsthilfe und die gezielte Vermittlung an weitere spezialisierte Beratungsstellen, Vereine und Organisationen. Denn ob im Gefängnis, in der Kirche selbst oder im Asylzentrum: Die reformierte Kirchgemeinde Zürich steht überall jenen beratend zur Seite, die Fragen haben.

Sie selbst gehen vielleicht regelmässig zur Morgenmeditation, Ihr Nachbar samt Töchterchen ist einmal die Woche im Eltern-Kind-Singen anzutreffen oder der 16-jährige Göttibub verbringt jede freie Minute mit seinen Freunden im Jugendraum. Das sind nur drei herausgepickte Beispiele von Möglichkeiten, die die reformierte Kirchgemeinde Zürich anbietet. Die mit ihren rund 80 000 Mitgliedern grösste Kirchgemeinde der Schweiz engagiert sich in einer Bandbreite von Angeboten, die die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt. Entdecken Sie die verschiedenen Wirkungsbereiche der reformierten Kirchgemeinde Zürich – und lassen Sie sich überraschen.

Von der Vielfalt der Gesellschaft

www.reformiert-zuerich.ch



BILDUNGSBERATUNG

Wissen weitergeben

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich greift in ihrem umfangreichen Engagement und in ihrer Wirkkraft auf ein Jahrtausendaltes christliches Erbe zurück. Die Geburt Jesu Christi, Gottes Sohn, steht dabei im Mittelpunkt. Ganz konkret lebt sie vom Wissen ihrer Mitglieder und Mitarbeitenden. Deren Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl intern als auch extern zu verbreiten, ist eine ihrer Kernaufgaben. Auf allen Ebenen der Kirche soll ein steter Wissensaustausch stattfinden. So organisiert sie Vorträge zu zentralen und aktuellen Fragen, Austauschplattformen für verschiedene Interessensgruppen, Gesprächsrunden wie zum Beispiel Bibel-Lesegruppen, und – ganz klassisch – Kurse. Etwa Computerkurse für Seniorinnen und Senioren. Hinzu kommt ein grosses Angebot an Deutschkursen, die sich vor allem an Geflüchtete richten.



SENIORENARBEIT

Neugierig und aktiv

Älter werden und gleichzeitig informiert, aktiv, fit und in Gesellschaft bleiben: Dafür engagiert sich die reformierte Kirchgemeinde Zürich mit grossem und oft ehrenamtlichem Einsatz. Jugendliche erklären etwa in gut besuchten Kursen, wie der Computer oder das Handy funktioniert. Gedächtnistrainings und Lesezirkel halten die grauen Zellen in Schwung. Beliebt sind auch die geselligen Carreisen, die entspannten Wanderungen und abwechslungsreiche Ausflüge, die die Abenteuerlust wecken. Jassen und Spielen verbunden mit Kaffeetreffs finden ebenso grossen Anklang wie die Sing-, Tanz- und Turnangebote für Unternehmenslustige. Gemeinsames Essen sowie Vorträge und Veranstaltungen zu allen möglichen Lebensthemen runden das Angebot der reformierten Kirchgemeinde Zürich für Seniorinnen und Senioren ab.

FAMILIENARBEIT

Freudig wachsen

Wenn Kinder gemeinsam spielen, basteln, singen, Abenteuer und Gemeinschaft erleben, bildet das die Basis für gesundes Wachstum und wohliges Aufgehobensein. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich bietet eine Menge ebensolcher Aktivitäten an, die für vergnügte Kindergesichter sorgen. Eines der beliebtesten Angebote ist das ELKi-Singen. Kleine Knöpfe ab drei Jahren tauchen in die farbenfrohe Welt der Musik ein, zusammen mit einem Eltern- oder Grosselternteil. Weitere wichtige Angebote sind Ferienlager, Kinderplauschwochen oder etwa Kinder-Papi-Wochenenden. Und auch an die Eltern wird gedacht: Die Kirchgemeinde organisiert Vorträge über Familien- und Gesellschaftsthemen, Kinderbetreuungsangebote, Kleiderbörsen und viele weitere unterstützende Angebote für Eltern. Chor- und Theaterprojekte wie das alljährliche Weihnachtsspiel, Spielabende, kreatives Werken sowie Näh- und Kochkurse runden die Angebote ab. Kinder und Erwachsene können so leicht untereinander Kontakte knüpfen und sich vernetzen.



KULTUR

Am Puls der Stadt

Musik gehört seit jeher zum Gottesdienst; die Bibel ist auch Literatur: Kirche ist Kultur und macht Kultur – in all ihren Formen und für alle Interessierten. Ausstellungen werden kuratiert, Konzertlokale zur Verfügung gestellt und Lesungen organisiert. In allen Kirchenkreisen arbeiten unzählige Menschen, teils ehrenamtlich, teils professionell, an einem kulturellen Angebot: Dies ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Gesellschaft und Glaube, bietet erhellende Einblicke in Unbekanntes – oder bereitet schlicht anhaltende Freude. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Lebendigkeit der Zürcher Kulturszene: dem Puls der Stadt.



JUGENDARBEIT

Ein spannender Weg

Jugendjahre sind geprägt von der Auseinandersetzung mit wichtigen Lebensfragen und folgenreichen Entscheidungen – aber auch von Spass, Freundschaft und ganz grossen Gefühlen. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich begleitet Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter; etwa mit Angeboten, in denen man das grosse Engagement der Teenager spürt, wie etwa dem Lauf gegen Rassismus oder Tanzworkshops. Und natürlich in Glaubensfragen, etwa in Jugendgottesdiensten, Gesprächsgruppen oder dem Unti. Aber seien wir ehrlich: Gott und die Frage nach dem Jenseits haben im Teenager-Alter nicht jederzeit den höchsten Stellenwert. Für das YOLO-Leben – kurz und jung für «You only live once» – gibt es Jugendräume, in denen mit Freunden abgehängt werden kann. Als Lebensplan taugt YOLO allerdings wenig. Die reformierte Kirchgemeinde verfügt deshalb über viele Anlaufstellen für Heranwachsende. Sie ist da, wenn das Leben in Schieflage gerät: etwa bei Suchtproblemen, Gewalterfahrungen oder Überbelastung. Oder sie hilft ganz einfach und direkt bei der Lehrstellen- und Jobsuche.



SPIRITUALITÄT

Seine Mitte finden

Der Begriff der Spiritualität umfasst Vieles. Im Kern geht es dabei indes fast immer um eine Art und Weise, die Beziehung des Menschen zum Göttlichen zu leben. Damit sind Spiritualität und Kirche eng verknüpft, und die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist für verschiedene Formen der Spiritualität offen. Sie bietet diverse Angebote und Austauschplattformen an: von verschiedenen Meditationsgefässen und Atem- und Achtsamkeitsübungen über kontemplatives Gebet, Singen, und spirituelles Eltern-Kind-Tanzen bis zu Fasten und Yoga. Interessierte können verschiedene spirituelle Rituale und Traditionen kennenlernen und verinnerlichen. Hauskreise bieten zudem die ideale Gelegenheit, in einem kleineren Rahmen Glaubens- und Lebensfragen zu besprechen.

ERSTE KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

Reden Sie mit!

Es ist uns eine grosse Freude, Sie zu unserer ersten Kirchenkreisversammlung einzuladen. Seit dem 1. Januar 2019 bilden die Kirchenorte Letten, Matthäus, Oberstrass, Paulus und Unterstrass den neuen Kirchenkreis sechs der reformierten Kirchgemeinde Zürich.

An unserer ersten Kirchenkreisversammlung werden Sie Gelegenheit haben, die Mitglieder unserer Kirchenkreiskommission, die Vertretungen der (Bezirks-) Kirchenpflege, die Pfarrschaft sowie unsere Betriebsleiterin und ihre Mitarbeitenden kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Weiter wird es Sie sicher auch interessieren, was im neuen Kirchenkreis bisher alles gelaufen ist und welche Themen wir als Nächstes anpacken.

Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort zu allen Fragen und Sorgen, die Sie beschäftigen. Dazu werden wir uns auch anschliessend an den offiziellen Teil in gemütlicher Runde austauschen können.

Alle Mitglieder der Kirchenkreiskommission stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und müssen für die Wahl durch die Kirchenpflege von der Versammlung empfohlen werden. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und Interesse. Zur Beantwortung von Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich in der Kirchenkreiskommission engagieren möchten, so melden Sie sich bitte bis Ende Februar beim Interimspräsidenten.

10.00 Uhr: Gottesdienst

11.15 Uhr: Versammlung
Rück- und Ausblick,
Fragerunde, Wahlempfehlung für die Mitglieder der Kirchenkreiskommission

12.30 Uhr: Ausklang
Gemütlicher kulinarischer Ausklang im Pavillon

Kinderbetreuung: Von 10–12 Uhr wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Fahrdienst: Von allen vier Kirchenstandorten richten wir einen Fahrdienst zur Versammlung ein. Bitte wenden Sie sich bis zum 28. Februar an unser Verwaltungs-Team: 044 253 62 80, sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

Hinweis: Die Kirchenkreisversammlung hat informativen und konsultativen Charakter. Den Beschlüssen der Kirchenkreisversammlungen kommt die Wirkung von Empfehlungen zu (Art. 41 Abs. 3 Kirchgemeindeordnung); die Kirchenpflege setzt die Kirchenkreiskommission ein und wählt deren Mitglieder sowie das Präsidium gemäss Art. 38 Abs. 1 Kirchgemeindeordnung.

Für die Kirchenkreiskommission
Alexander Schaeffer, Interimspräsident
Kirchenkreiskommission sechs
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch
076 344 43 50

KIRCHE MATTHÄUS
Sonntag, 15. März, 10 Uhr

lischtiige, bitte!

Gang durchs Labyrinth im Kurpark Bad Wörishofen. Bild: Sam

SAMUEL ZAHN
Pfarrer

Gemeindereisen und Ausflüge sind ein wertvolles Element im kirchlichen Leben. Viele Leute freuen sich schon lange vorher auf die besonderen Tage mit vielen Erlebnissen und schöner Gemeinschaft. Ob dabei mehr Erholung oder Entdeckung im Vordergrund steht – Erfahrungen von Freude und Sinn wecken immer wieder Dankbarkeit!

Als ein Reisender fern einer Stadt von der Nacht überrascht wird, klopft er bei einem Kloster an. Er wird gastfreundlich empfangen und bekommt eine schlichte Kammer zugewiesen. «Ihr seid ja karg eingerichtet» bemerkt er, worauf der Mönch entgegnet: «Du hast ja auch nur Deinen Rucksack!» Als der Reisende entgegenhält, er sei ja auch nur auf der Durchreise, lächelt der Mönch: «Eben, das sind wir auch!»

Die Reise und der Weg sind ein aussagekräftiges Symbol für das Leben, vielfältig bedacht gerade auch in der Mystik. Unterwegs sind auch viele biblische Gestalten, wobei dort oft eine Zuspit-

PFARRBESTÄTIGUNGSWAHLEN 2020–2024

Herzlichen Glückwunsch!

Aufgrund des Beschlusses vom 23. Oktober 2019 wurden die zur Bestätigungswahl vorgeschlagenen Pfarrpersonen am 11. Dezember 2019 von der Kirchenpflege der Stadt Zürich in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Wir gratulieren unserem Pfarrteam ganz herzlich und freuen uns auf viele weitere bereichernde und inspirierende Gottesdienste, Angebote, Besuche, Unterrichtseinheiten, Vorträge und Feiern.

Maria Trachsler, Redaktion



uel Zahn

«Die Welt
ist ein Buch.
Wer nie reist,
sieht nur eine
Seite davon.»

AUGUSTINUS AURELIUS

zung da ist im Sinn von Auswandern oder Flucht, Wanderpredigt oder Missionsreise. Dieser Hintergrund schwingt leise mit und kann leicht verstärkt werden, wenn es mit der Kirche auf Reisen geht.

Im Hinhören auf die Teilnehmenden an Gemeindereisen und –ausflügen zeigt sich immer wieder, wie verschieden die Motivationen sein können: Einen Ort endlich entdecken oder nach langer Zeit wieder sehen; Menschen kennen lernen oder die lange Bekanntschaft um ein Kapitel erweitern; sich einem Thema widmen oder den Rhythmus täglicher Andachten schätzen; sich fein bekochen lassen oder am Abend das Miteinander bei einem Glas Wein geniessen...

So ist gemeinsames Unterwegssein ein Ausdruck der kirchlichen Gemeinschaft, vertieft sie und schafft starke Erinnerungen. In diesen spielen eindruckliche Gebäude oder Gedanken ebenso eine Rolle wie Missgeschicke und gelungenes Improvisieren, besondere Führungen oder Mahlzeiten. Besonders erfreulich fallen immer

wieder die gegenseitige Hilfsbereitschaft und das Verständnis füreinander auf. Aus Fremden werden Vertraute, aus Bekannten Weggefährten, und immer wieder wird spürbar, dass da noch ein Grösserer uns begleitet... Viele gute Gründe also, neben dem riesigen Angebot an Individual- und Gruppenreisen ringsum auch als Kirchenkreis zu Gemeindereisen einzuladen.

Der Zusammenschluss zum Kirchenkreis sechs eröffnet dabei die grossartige Gelegenheit, bei der Planung noch mehr als bisher verschiedene Bedürfnisse zu berücksichtigen. Wer es eher gemütlich mag oder auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so viel mitmachen kann, erhält doch die Gelegenheit zu einer erlebnisreichen Woche. Wer gern mehr Ausflüge hat und aktiv unterwegs sein will, kann das, und es gibt darüber hinaus eine Wanderwoche. Ebenso eine Bildungsreise für jene, die besonders interessiert sind an Kultur und Geschichte. Toll oder? Halten Sie also Ausschau, ob etwas für Sie dabei ist! Und wenn nicht, sprechen Sie uns bitte auch darauf an!

SING-CAFÉ

Das Sing-Café ist ein Angebot der Spitex Zürich Limmat und des Kirchenkreises sechs. Es erfreut sich grösster Beliebtheit. Unterdessen darf das Freiwilligenteam um Hans Egli am Klavier, Tamara Dübendorfer und Barbara Stuker regelmässig zwischen 40 und 50 Besucher und Besucherinnen begrüßen. Neben dem Singen von Schlägern, Volksliedern oder bekannten Kirchenliedern ist für viele der Wähenzvieri zwischen 15 und 16 Uhr, den Spitex-Lernende zubereiten, ein Highlight. Sich austauschen, neue Leute kennenlernen, Beziehungen pflegen gehört genauso zum Sing-Café wie das Singen, Mitsummen, Zuhören. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

KGH OBERSTRASS, SAAL

Jeden letzten Freitag im Monat
28. Februar, 14–17 Uhr

Auskunft: Monika Hänggi
044 253 62 81 oder monika.

haenggi@reformiert-zuerich.ch



TANZCAFÉ

Tanzen, Mitsingen und Wohlfühlen. Für Menschen mit Demenz und für alle, die gerne tanzen oder zuschauen möchten, wie andere tanzen. Einmal im Monat legt Beat Berger im Saal des Kirchgemeindehauses Oberstrass Musik zum Tanzen auf: Walzer, Foxtrott, Tango, aber auch mal einen feurigen Samba. Jeder und jede bewegt sich so zur Musik, wie ihm/ihr zumute ist, es gibt keine Stilnoten. Die Tanzbar sorgt fürs kulinarische Wohl.

KGH OBERSTRASS, SAAL

Einmal im Monat an einem Dienstag
25. Februar, 14.30–16.30 Uhr

Auskunft: Monika Hänggi
044 253 62 81 oder monika.

haenggi@reformiert-zuerich.ch

Wanderreise auf den Olymp



Olymp. Bild: Roland Wuillemin

Wir wandern auf den Olymp, den höchsten Berg Griechenlands. Er ist fast 3000 Meter hoch und liegt in Zentralgriechenland, unweit von Thessaloniki. Nach der griechischen Mythologie ist er der Sitz der Götter und der Thron des Göttervaters Zeus. Eine Besteigung dieses Berges führt zurück in die Zeiten der Antike und zu den Wurzeln unserer Kultur. Unsere Reise gibt aber auch einen Einblick in das orthodoxe Griechenland. Und nicht zuletzt: Das Wandern an diesem göttlichen Ort ist auch eine Reise zu sich selbst. Wir sind auf Bergwanderwegen unterwegs: Höchstens sechs Stunden Wanderzeit und höchstens 1000 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Die Berghütten sind vergleichbar mit den SAC-Hütten in der Schweiz. Wir übernachten in Gruppenräumen und bekommen warme Mahlzeiten.

Reiseleiter: Nikos Delveroudis und Pfr. Roland Wuillemin. Auskunft und Anmeldung: Pfr. Roland Wuillemin.

THESSALONIKI, GRIECHENLAND
22.–30. Juni 2020

GEMEINSAM REISEN

Neue Orte und Menschen kennenlernen

Nach einem Jahr gemeinsamen
Unterwegs-Sein im Kirchenkreis bieten
wir 2020 ganz verschiedene Reisen
an, die allen offen stehen.

HOTEL TEUCHELWALD IM NORDSCHWARZWALD

Seniorenferien «aktiv»

Hoch über Freudenstadt, im Herzen des Schwarzwaldes inmitten einer romantischen Parklandschaft liegt unser Hotel mit seinen komfortablen und stilvoll eingerichteten Zimmern.

Die Gastronomie bietet kulinarische Highlights aus traditioneller schwäbischer Küche und bekannten Klassikern. Am ersten Tag erkunden wir das Städtchen Freudenstadt mit dem grössten Marktplatz Deutschlands, der urtümlichen Kirche und den Geschäften und gemütlichen Gaststätten unter den Lauben. Um auch die Naturschönheiten mit seinen sanften Hügeln und vielen

Tälern und das kulturelle Leben des Nordschwarzwaldes mit seinen romanischen Landstädtchen kennenzulernen, reservieren wir an vier Tagen einen Reisebus für Ausflüge.

Auskunft, Anmeldung und Leitung:
Fredi Müller, T 044 361 01 19
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch

HOTEL TEUCHELWALD, FREUDENSTADT
Sonntag, 28. Juni bis Sonntag, 5. Juli

INFORMATIONSMORGEN
Donnerstag, 5. März, 10 Uhr
Saal im KGH Paulus, Scheuchzerstr. 180

ÖKUMENISCH

Wanderferien in Grindelwald und Umgebung

Das Vierstern-Hotel Sunstar befindet sich etwas ausserhalb des Zentrums und liegt somit auch nicht mehr mitten in den Touristenströmen. Es bietet viele renovierte Zimmer, einen grossen Wellnessbereich und feines Essen. Wir unternehmen Wanderungen in der Bergwelt von Eiger, Mönch und Jungfrau. Täglich ca. zwei bis drei Stunden mit einem Höhenprofil bis ca. 350 m. Wandertüchtigkeit und die Bereitschaft, sich an die Vorgaben der Leitung zu halten, werden von den Teilnehmenden vorausgesetzt!

Auskunft, Anmeldung und Leitung:
Franz-Othmar Schaad, Sozialdiakon
franz-othmar.schaad@zh.kath.ch

HOTEL SUNSTAR, GRINDELWALD
Samstag bis Samstag, 20.–27. Juni

INFORMATIONSNACHMITTAG
Donnerstag, 19. März, 14.30 Uhr
Cafeteria Pfarreizentrum Bruder Klaus
Milchbuckstrasse 73

WELLNESSHOTELS ALEXANDER & GERBI, WEGGIS

Seniorenferien «gmüetli»

**Gmüetli-Ferien in der Innerschweiz.
Eine erholsame Ferienwoche im
Wellnesshotel.**

Das Hotel liegt direkt am Vierwaldstättersee und verfügt über eine herrliche Wellnessanlage und schöne, rollstuhlgängige Zimmer, teils mit Seesicht. Die Gegend um Weggis lockt mit vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten. Auf dem Vierwaldstättersee kann per Schiff so einiges entdeckt werden und auch Weggis selbst bietet viele Möglich-

keiten zum Spaziergehen und zum sich Erholen. Der Flyer mit Programm und Anmeldetalon liegt ab März an allen Standorten auf.

Auskunft und Anmeldung:
Monika Hänggi, Sozialdiakonin
044 253 62 81. Leitung: Pfr. Samuel Zahn, Monika Hänggi und Jessica Miranda.

HOTEL ALEXANDER, WEGGIS
So–Sa, 27. September bis 3. Oktober

AUSFLUG MIT DEM CAR

Rundfahrt

«Niene geits so froh und
luschtig wie bie üs im Ämmital.»

Carfahrt durchs Entlebuch und
obere Emmental mit Mittagessen
auf der aussichtsreichen Alp Blapbach.
Ein Prospekt ist ab Anfang April
erhältlich bei Fredi.Mueller,
Sozialdiakon:
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch

CARAUSFLUG

Donnerstag, 7. Mai, 8.30 Uhr
Abfahrt ab Pauluskirche
Rückkehr: ca. 18 Uhr

KULTUR UND MEHR

Napoleon

**Tagesausflug mit dem ÖV zum
Schloss Arenenberg.** Besuch des
Schlosses mit Führung durch das
Museum und den grossen Park.
Gemütliches Mittagessen im Schloss-
hof. Danach Schifffahrt von Ermatin-
gen nach Stein am Rhein. Flyer mit
Details ab Mai an den Standorten und
auf der Website. Auskunft: monika.
haenggi@reformiert-zuerich.ch.

TAGESAUSFLUG

Donnerstag, 9. Juli, 9.50 Uhr
Treffpunkt bei der «Uhr», Zürich HB
Rückkehr HB: ca. 20.30 Uhr

WEITERE TERMINE:

FÜHRUNG DURCH DIE NAGEL- FABRIK «NAGLI» IN WINTERTHUR

Dienstag, 10. März

FÜHRUNG DURCH DAS FERNSEHSTUDIO LEUTSCHENBACH

Montag, 11. Mai

AUSFLUG NACH HIRZEL

Mit Besuch des Wohnhauses
von Johanna Spyri und Führung
durch das Museum.
Freitag, 18. September

BESUCH DER SALINE RIBURG IN MÖHLIN

Dienstag, 3. November

TAGESTOUR

Freiburg im Breisgau

Ab 11 Uhr Münster-Führung (ca.
1,5 Stunden), historische Altstadt, die
sonnigste Grossstadt Deutschlands,
klein Venedig, historisches Kaufhaus,
Konfliktstrasse, Augustiner-Museum,
Schlossberg, 12.30 Uhr Mittagessen.
Ab 14 Uhr freier Aufenthalt, Spazier-
gang oder Lädle. Auskunft und
Anmeldung: Sarita Ranjitkar,
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch.

TAGESTOUR FREIBURG IM BREISGAU

Samstag, 6. Juni, 8.30 Uhr
Abfahrt ab Riedtlistrasse 41

JuKi-Weekend

Für Jugendliche der 6. Klasse bis 2. Ober-
stufe in Freienstein. Mit Ausflug in den
Seilpark Zürich Kloten. Auskunft: Zippo-
ra Studer, Jugendarbeiterin, Patricia Lu-
der, Sozialdiakonin. Kosten: 50 Franken.
Fr–Sa, 15.–16. Mai, 17.30 Uhr

JuKi8-Ausflug

Für Jugendliche der 8. Klasse. Wir
reisen mit den ÖV nach Wildhaus und
besuchen das Geburtshaus von Zwingli.
Auskunft: Pfr. Josef Fuisz, 079 722 65
60, josef.fuisz@reformiert-zuerich.ch.
Samstag, 16. Mai

KONFIRMATION

Taizé, Budapest

Die Dienstags-Konf-Gruppe reist mit dem
Car nach Taizé. Jugendliche können als
Jungleiter*innen die Reise begleiten. Aus-
kunft: Pfrn. Carina Russ, 079 851 81 12

AUFFAHRT: KONFREISE NACH TAIZÉ 20.–24. Mai (20. Mai Dispenstag)

Die Sonntags-Konf-Gruppe reist nach
Budapest. Auch hier können Junglei-
ter*innen mitfahren. Auskunft:
Pfr. Josef Fuisz, 079 722 65 60

KONFREISE NACH BUDAPEST 9.–15. August

LAGER FÜR KINDER

's lässig ha zäme



Bild: pixabay

TAGESLAGER IN DEN SPORTFERIEN

Forschungsprojekt Bibel. Für alle
Kinder in der 4. und 5. Klasse.
Bitte rasch anmelden.

KIRCHE LETTEN

Di–Fr, 11.–14. Februar, 9–16 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Patricia Luder, Sozialdiakonin
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

TAGESLAGER IN DEN FRÜHLINGSFERIEN

Für Kinder der 1.–6. Klasse, gemeinsam
mit der Pfarrei Guthirt. Zusammen
werden wir singen, spielen, werken,
basteln, die Gegend erkunden,
spannende biblische Geschichten
hören und gemeinsam Zmittag essen.

KIRCHE LETTEN

Di–Fr, 14.–17. April, 9–17 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Franziska Erni, Sozialdiakonin
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

KINDER-MUSICALWOCHE IN DEN FRÜHLINGSFERIEN

Für Kinder von 8–12 Jahren.
Aufführung des Musicals am Samstag-
nachmittag, 25. April 2020.

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS

Mo–Fr, 20.–24. April, 9.30–16 Uhr
Auskunft: Eugenio Giovine
eugenio.giovine@reformiert-zuerich.ch

TAGESLAGER IN DEN SOMMERFERIEN

Für Kinder von ca. 6–10 Jahren

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Mo–Fr, 13.–17. Juli, 9–17 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Monika Hänggi, Sozialdiakonin
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Haben Sie einen Augenblick Zeit?

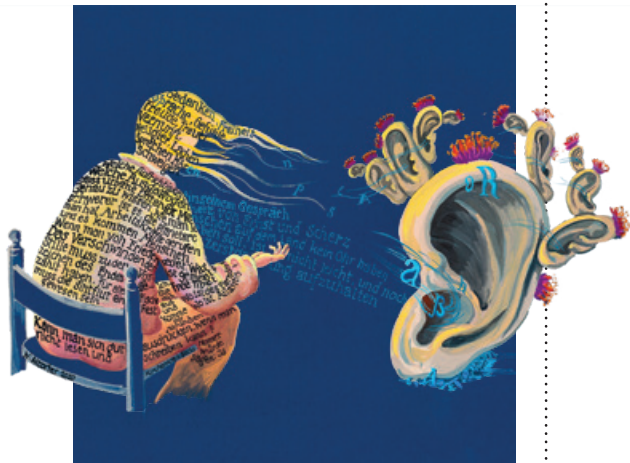


Illustration: W. Altorfer

Erzählcafé zum Thema Zeit. Manchmal kommt es mir so vor, als verginge die Zeit wie im Fluge, manchmal tröpfelt sie quälend langsam vor sich hin...

Wie geht es Ihnen, wie geht es anderen mit dem Erleben von Zeit? Wann, zum Beispiel, hatten Sie das letzte Mal den Eindruck, die Zeit so richtig verschwendet, gespart oder verloren zu haben? Und wann hatten Sie das letzte Mal Zeit für jemanden, Zeit für sich? Wer hat Zeit für Sie und wann hat jemand Zeit für Sie? Wie verändern sich Beziehungen zum Partner/zur Partnerin, zu den Kindern, zur Umwelt, zu Dingen im Verlaufe der Zeit? Und wenn die Uhr stehen bleibt? Was passiert dann mit der Zeit? Spannendes, dem wir im Erzählcafé begegnen!

Erzählcafé – was ist das? Ein Erzählcafé ist ein moderiertes Gruppengespräch. Die Lebensgeschichten der Teilnehmenden zum vorgegebenen Thema stehen im Vordergrund. Sich erzählend erleben, auf ungeahnte Potentiale stossen, sich neu entdecken, von anderen Erzählenden inspiriert werden, lachen und manchmal auch traurig sein, das wird im Erzählcafé möglich. Das Erzählen ist immer freiwillig, Zuhören ist erwünscht.

Informationen: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin, 044 362 44 37, sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch
Leitung: Ursula Gull, Poesie/Bibliotherapeutin FPI, u.gull@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS
Dienstag, 18. Februar, 14.30–16.30 Uhr
Weitere Termine und Informationen finden Sie im Flyer und auf:
www.reformiert-zuerich.ch/sechs

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Lotto und Wettbewerb

Beim Lotto benötigen wir eine Portion Glück. Beim humorvollen Wettbewerb zwischen den beiden Lottodurchgängen kommt zudem unser Allgemeinwissen zum Zug.

Kommen Sie mit Ihren Bekannten, Freunden und Verwandten und machen Sie mit. Wir werden Spass haben und jeder kann etwas gewinnen! Trotz Spielfieber werden wir uns selbstverständlich in der Pause mit Kaffee und Kuchen stärken.

Infos: Fredi Müller, Sozialdiakon
Eintritt frei; Kollekte

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, SAAL
Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr

ÖKUMENISCHER FILMABEND

Gegen den Strom

Das Filmerlebnis aus Island ist kein politisch korrektes Umweltdrama, sondern eine wunderbar subversive Politikomödie voller überraschender visueller Ideen und zahlreicher wiederkehrender Elemente der Komik und des Humors.

Die 50-jährige Halla arbeitet hauptberuflich als Chorleiterin, kämpft jedoch in ihrer Freizeit als Umweltaktivistin gegen isländische Aluminiumhersteller. Dabei greift sie entgegen ihrem ansonsten ruhigen Wesen zu extremen Massnahmen, wie zum Beispiel Vandalismus. Als sie gerade ihre bislang grösste Aktion plant, erhält sie plötzlich

die Nachricht einer Adoptionsfirma: Ihr lang vergangener Antrag ist bewilligt worden, ein Mädchen aus der Ukraine wartet auf ein neues Zuhause.

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, SAAL
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Infos: Fredi Müller, Sozialdiakon

FILMNACHMITTAG ZUM THEMA «ALTER»

Frühstück bei Monsieur Henri

Eine französische Tragikomödie zum Thema «Zusammenleben verschiedener Generationen», die garantiert zum Lachen und Nachdenken bringt.

Constance flüchtet vor ihrem strikten Vater in Orléans nach Paris, weil er will, dass sie das Familienunternehmen übernimmt. Sie landet schliesslich beim griesgrämigen Henri, der sie nach Strich und Faden ausnimmt und ihre Situation ausnützt: Er bietet ihr drei Gratismonate in der Wohnung, wenn Constance seinen Sohn Paul verführt und ihn aus den Fän-

gen seiner Freundin Valérie befreit, die Henri so gar nicht in den Kram passt. Ein gefährliches Spiel mit unerwarteten Konsequenzen für alle Beteiligten...

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, SAAL
Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr
Infos: Fredi Müller, Sozialdiakon



Bild: Fredi Müller



Bild: pixabay.com

ÖKUMENISCHER GEMEINDE- UND SENIORENNACHMITTAG

Filmnachmittag Serengeti

Ein einzigartiger Ort voller Dramen und Glücksmomente – erzählt aus der Sicht der Tiere. Spannende und emotionale Geschichten aus der Tierwelt des einzigartigen Weltnaturerbes.

Wie fühlt sich eine Löwin, die ihre Jungen ganz alleine durchbringen muss? Wie verkraftet ein Pavian den Verlust der Geliebten? Erstmals erzählen Afrikas Tiere ihre Geschichte. Ihr Sprachrohr ist ein Geier, der über die Grassteppen der Serengeti kreist und die Abenteuer und Geheimnisse ihrer Bewohner im Blick hat.

Die Tiere sind Protagonisten in einem Drama, das zugleich alle Elemente einer spektakulären Tierdokumentation enthält. Der Geier erzählt die Schicksale der Tiere aus nächster Nähe: Es geht um den täglichen Kampf ums Überleben, um dramatische Wendungen, aber auch um die entspannten und amüsanten

Momente eines Tierlebens in der Wildnis.

Nach dem Film geniessen wir wie üblich einen feinen Zvieri und das gemütliche Beisammensein. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihr Kommen! Eintritt frei – Kollekte.

Es laden Sie herzlich ein: Die reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs und die katholische Pfarrei Bruder Klaus

KIRCHGEMEINDEHAUS PAULUS, SAAL

Milchbuckstrasse 57

Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr

NOCH IN BESTER ERINNERUNG

Rückblick auf den Paulus-Bazar

Bereits sind wieder zwei Monate vergangen seit dem Paulus-Bazar. Das Ereignis ist aber nach wie vor in bester Erinnerung.

Bereits am Vormittag strömten zahlreiche ältere und jüngere Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung zum Kirchgemeindehaus Paulus. Die Kinder lebten beim Basteln von Weihnachtsschmuck und beim Kerzenziehen ihre Kreativität aus. Die Erwachsenen staunten über das grosse Angebot an den Ständen und beim Flohmarkt oder genossen etwas Feines in der Kaffeestube. Über Mittag waren sämtliche Plätze im Saal besetzt, denn an diesem Tag wird zuhause nicht gekocht, sondern die traditionellen Älplermagronen oder die währschafte Gemüsesuppe am Paulus-Bazar genossen.

Die Einnahmen des Tages betrugen rund 12 200 Franken, welche verschiedenen sozialen Werken im In- und Ausland zu Gute kommen. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Freiwilligen, die zum Gelingen des Bazars

beigetragen haben – speziell aber an das Bazar-Team: Erika Balogh, Rosmarie Meier, Alice Müller und Werner Stahel, die den grossen Anlass hervorragend geplant und koordiniert haben, sowie an die beiden Hauswarte Samuel Inauen und Erich Müller, die einen Grosseinsatz leisteten.

Das Ergebnis, sowie das einmal mehr tolle Gemeinschaftserlebnis bewegen uns, auch im Jahr 2020 einen Paulus-Bazar zu planen. Dieser soll wieder am Samstag vor dem 1. Advent, also am 28. November, stattfinden. Das Vorbereitungsteam sucht dafür neue Mitglieder mit neuen Ideen. Falls Sie bei der Planung und Organisation des Bazars 2020 mitgestalten wollen, melden Sie sich bei den oben genannten oder beim Schreibenden.

Fredi Müller, Sozialdiakon



Bilder: Kaspar Pflugshaupt



Bild: Ladina Sara

SINNREICH

Gottesdienste mit Popmusik

Für alle, die sich unter der Woche einen Moment Zeit der Gegenwart und der Besinnung nehmen wollen und die Popmusik mögen.

Musik und Worte wechseln sich ab: Die Singer-Songwriterin Ladina Sara wird selbstgeschriebene Songs und Coversongs am Klavier spielen, begleitet von ihrem Bruder Silvio, Daniel Johannes Frei wird Worte und Texte vortragen. Gemeinsam gestalten sie diese Feiern und lassen sich von der Musik und den Texten inspirieren. An jedem Abend wird ein anderes Musikstück im Zentrum stehen.

Ein Klavier, ein Mikrofon und selbstgeschriebene Songs – mehr braucht Ladina Sara nicht, um ihre Leidenschaft mit der Welt zu teilen. Die Freude an der Diversität der Musik und an den endlosen Möglichkeiten, Ideen akustisch umzusetzen, hat die junge Singer-Songwriterin schon zu vielen spannenden Projekten geführt. Und genau diese Freude sieht man ihr auch an, wenn sie ihre Songs spielt. Eintritt frei, Kollekte.

KIRCHE OBERSTRASS

Donnerstag, 5. März, 7. Mai, 25. Juni, 3. Sept., 20 Uhr
Pfr. Daniel Johannes Frei

KIRCHENKREISKOMMISSION

Sprechstunde

Haben Sie Wünsche oder Anregungen, die Sie uns gerne mitteilen würden? Dann kommen Sie vorbei für ein persönliches Gespräch mit Mitgliedern unserer Kirchenkreiskommission. Keine Anmeldung nötig!

KGH OBERSTRASS, PELIKANZIMMER

Montag, 24. Februar, 19 Uhr

Gottesdienste

So, 2. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Philipp Müller
Cyrill Scheidegger, Orgel
Kirche Matthäus

So, 2. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
Giancarlo Prossimo, Orgel
Kirche Letten

So, 2. Februar, 11 h

Familiengottesdienst:

3. Klass-Uni-Taufgottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei und Team
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Oberstrass

So, 2. Februar, 19 h

Abendliturgie nach Iona

Pfr. Roland Willemin
Giancarlo Prossimo, Orgel
Kirche Unterstrass

So, 9. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Josef Fuisz
Kiyomi Higaki, Orgel
Pauluskirche

So, 9. Februar, 17 h

Abendgottesdienst

Pfr. Josef Fuisz
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Unterstrass

So, 16. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
Giancarlo Prossimo, Orgel
Kirche Letten

So, 16. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Philipp Müller
Michael Felix, Orgel
Kirche Matthäus

So, 16. Februar, 17 h

Abendgottesdienst

Pfr. Philipp Müller
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Oberstrass

So, 23. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Roland Willemin
Dr. Thomas Mandel
Giancarlo Prossimo, Orgel
Kirche Unterstrass

So, 23. Februar, 17 h

Abendgottesdienst

Pfr. Roland Willemin
Dr. Thomas Mandel
Giancarlo Prossimo, Orgel
Pauluskirche

So, 1. März, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
Michael Felix, Orgel
Kirche Letten

So, 1. März, 10 h

Familiengottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei
Kiyomi Higaki, Orgel
Kirche Matthäus

So, 1. März, 10.15 h

Ökum. Gottesdienst

zum Tag der Kranken
Ökumenisches Pfarrteam:
Alberto Dietrich, Carina
Russ, Maria Borghi-Ziegler
Giancarlo Prossimo,
Orgel, ad hoc-Chor
Spitalkirche im
Unispital Zürich,
UG beim Bistro Süd

So, 1. März, 10 h

Gottesdienst mit

der Luthergemeinde
Pfr. Roland Willemin
Kirche Unterstrass

Gottesdienste Alterszentren

Mi, 5. Februar, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Roland Willemin
Klinik Lindeneegg

Do, 6. Februar, 9.30 h

Gottesdienst

Pfr. Roland Willemin
AZ Stampfenbach

Fr, 7. Februar, 10.30 h

Kath. Gottesdienst

Antonia Manderla
Pastoralassistentin
AZ Oberstrass

Do, 20. Februar, 9.30 h

Gottesdienst

Pfr. Samuel Zahn
AZ Stampfenbach

Fr, 21. Februar, 10.30 h

Gottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei
AZ Oberstrass

**Im Anschluss an die
Gottesdienste in unse-
ren Kirchen wird ein
Kirchenkaffee serviert.**

Konzerte

So, 2. Februar, 17 h

Konzert Musikverein

Harmonie Oberstrass
www.mhz-oberstrass.ch.
Eintritt frei, Kollekte zur
Deckung der Unkosten
Kirche Oberstrass

Mo, 9. März, 20 h

Konzert Vokalensemble

Voskresenje
Geistliche und folkloristi-
sche Musik aus Russland
Kirche Matthäus

Erwachsene

Di, 4. Februar, 19.30h

Dienstagsrunde

**Gespräch zu
Spiritualität und
Glaubensfragen**

Roland Willemin
und Team
KGH Unterstrass

Mi, 5. Februar, 17h

**Billardkurs für
Fortgeschrittene**

Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Foyer

Fr, 7. Februar, 17.30h

Thé Dansant

Mit dem Duo Hall
Kirchensaal Unterstrass

Fr, 14. Februar, 19.30h

Ökum. Filmabend

«Gegen den Strom»
Fred Müller
KGH Paulus, Saal

Di, 18. Februar, 14h

Compitreff

Auskunft und
Anmeldung: compi.treff.
kk.sechs@reformiert-
zuerich.ch
KGH Unterstrass

Di, 18. Februar, 14.30h

Erzählcafé «Zeit»

siehe Seite 10
Sarita Ranjitkar
KGH Oberstrass

Mi, 19. Februar, 20h

Bibellesekreis

W. Stahel, 079 784 93 30
KGH Paulus,
Zwinglizimmer

Do, 20. Februar, 14.30h

**Filmmittwoch zum
Thema «Älter werden»**

Fred Müller (siehe S. 10)
KGH Paulus, Saal

Di, 25. Februar, 14.30h

Tanz-Café

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Di, 25. Februar, 14.30h

**Ökum. Gemeinde- und
Seniorenachmittag**

«Serengeti»
Fred Müller
KGH Paulus, Saal

Di, 25. Februar, 19.30h

Literaturkreis

David Mendelssohn:
Eine Odyssee – Mein
Vater, ein Epos und ich
Werner Sieg
KGH Oberstrass

Mi, 26. Februar, 9.30h

Bibel Kafi

Fred Müller
KGH Paulus
Zwinglizimmer

Mi, 26. Februar, 14h

Leichter miteinander

Austausch für
betreuende Angehörige
Birte Weinheimer,
Psychologin
KGH Unterstrass

Mi, 26. Februar, 17h

**Billardkurs für
Fortgeschrittene**

Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Foyer

Fr, 28. Februar, 14h

Sing-Café

Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Spiritualität

Di, 4. Februar, 9.15h

Morgengebet

R. Baumgartner
044 361 06 39
KGH Oberstrass

Mi, 5. Februar, 9.30h

Bibel Kafi

Fred Müller
KGH Paulus
Zwinglizimmer

Mi, 5. Februar, 20h

Bibellesekreis

W. Stahel
079 784 93 30
KGH Paulus
Zwinglizimmer

Do, 6. Febr., 19–20.30h

AbendbeSINNung

Wer möchte ich
gewesen sein?
Pfr. Philipp Müller
Kirche Matthäus
Pfarrstübli

Mi, 12. Februar, 19h

**Ökum. Abendgebet
mit Taizéliedern**

Hans-Peter Gerber
032 511 08 80
Kirche Matthäus

Mi, 19. Februar, 9.30h

Bibel Kafi

Fred Müller
KGH Paulus
Zwinglizimmer

Mi, 19. Februar, 20h

Bibellesekreis

W. Stahel
079 784 93 30
KGH Paulus
Zwinglizimmer



Weltgebetstag. Bild: zVg

FREITAG, 6. MÄRZ

Weltgebetstag 2020

**Zimbabwe: «Steh auf, nimm deine Matte
und geh deinen Weg!»**

Folgende Gottesdienste finden im Gebiet des
Kirchenkreises sechs und seiner Umgebung statt:

PFARREI GUTHIRT

Guthirtstrasse 3–7, 8037 Zürich
Freitag, 6. März, 18.30 Uhr

PFARREI ST. KATHARINA

Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich
Freitag, 6. März, 19 Uhr

KIRCHE ST. PETER

St.-Peter-Hofstatt 6, 8001 Zürich
Freitag, 6. März, 19 Uhr

NEUES ANGEBOT FÜR FAMILIEN

Baby-Kaffee

Liebe Eltern! Vor kurzem hat ein kleiner Mensch
Ihren Lebensmittelpunkt neu definiert. Sie sind
Eltern geworden! Dieser neue Abschnitt bringt
viel Neues mit sich und stellt junge Familien oft
vor unerwartete Herausforderungen.

Wir bieten Raum zur Kontaktpflege, sind da für
Gespräche und laden zu Kaffee und Kuchen ein.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Freitags von 14–16.30 Uhr
28. Februar, 13. und 27. März, 15. und 29. Mai,
12. und 26. Juni, 28. August, 11. und 25. September,
30. Oktober, 27. November, 11. Dezember
Franziska Erni, Sozialdiakonin, 044 272 95 62

ERWACHSENE

Thé Dansant
mit dem Duo Hall

KIRCHENSAAL
UNTERSTRASS

Freitag, 7. Februar
ab 17.30 Uhr

Gemeinschaft

Mi, 5. Februar, ab 11.30 h
Suppen-Zmittag

Fredi Müller
Keine Anmeldung nötig
Pavillon Matthäus

Mi, 5. Februar, 14 h
Spielkreis 60+

Helen Joller, 044 361 73 53
Pauluskirche, Turmzimmer

Mi, 5. Februar, 19.30 h
Feel the Rhythm
Kosten: CHF 10.–/p. P.
Y. Achrafie, 079 293 35 03
Kirchensaal Unterstrass

Do, 6. Februar, ab 12 h
Mittagstisch

Chicorée-Salat mit
Orangen und Granat-
apfelkernen, Riz Casimir
Vegi: Riz Casimir mit Tofu
Erw. CHF 12.–/Kinder 6.–
Anmeldung:
044 253 62 80/81
Monika Hänggi
KGH Oberstrass

Do, 6. Februar, 14 h
Frauen-Treff

Yvonne Bucher
044 362 51 48
Pavillon Matthäus

Fr, 7. Februar
Wandergruppe
Paulus – Bruder Klaus
Infos: Franz-Othmar
Schaad, 043 244 74 40

Di, 11. Februar, 12.15 h
Wähnenzmittag
Anmeldung: 044 253 62
81, Monika Hänggi
KGH Oberstrass, Foyer

Di, 11. Februar, 14.30 h
Lotto und Wettbewerb
Gemütlicher Nachmittag
für Seniorinnen und
Senioren, Fredi Müller
KGH Paulus, Saal

Mi, 12. Februar, 14.30 h
Filmnachmittag
für GROSS & klein
Patrick Stoppel
Pavillon Matthäus

Do, 13. Februar, 12 h
Senioren-Mittagstisch
Mittagessen auf dem
Uetliberg: Fondue
oder Käseschnitte
Anmeldung bis 5. Feb.
an Fredi Müller

Do, 13. Februar
Wandergruppe Matthäus
Infos: Yvonne Bucher

Do, 20. Februar, 14 h
Frauen-Treff
Yvonne Bucher
044 362 51 48
Pavillon Matthäus

Fr, 21. Februar
Wandergruppe
Paulus – Bruder Klaus
Infos: Franz-Othmar
Schaad, 043 244 74 40

Mi, 26. Februar, 14 h
Spielkreis 60+
Helen Joller, 044 361 73 53
Pauluskirche, Turmzimmer

Mi, 26. Februar, 18.15 h
Matthäus-Forum
Pfr. Philipp Müller
Kirche Matthäus

Do, 27. Februar, 12 h
Senioren-Mittagstisch
An-/Abmeldung: Fredi
Müller, Kirche Letten



Bild: Shitota Youri

**ENGLISCH-SPEAKING AFTERNOON OF CREATIVE FUN
AND RELAXED PLAY FOR FAMILIES**

Create and Connect

Do you speak English at home, either as your mother tongue or as the family language? Do you and your children love to get creative? Meet other international families from Kreis 6 and share an afternoon of creative fun and relaxed play. On the first Thursday of the month, Rachel will set up a craft table with a fun activity. Drop in at any time from 14:30 onwards. The activities should take around 10 to 20 mins – or as long you like! At 16:15 we'll sing some popular English songs together. So feel free to hang around, chat and play. We kindly ask each family to contribute CHF 5 towards costs. For further information please contact Rachel Scholkmann, rachel@scholkomms.ch

LARGE OPEN HOUSE OF THE OBERSTRASS CHURCH (FOYER)
Winterthurerstrasse 25
First Thursday of the month, rop in from 14.30–16.30 h
6 February, 5 March, 2 April, 7 May.

Kind und Familie

Sa, 1. Februar, 10 h
Fiire mit de Chliine
Für Kinder von ca. 2–7
Jahren. Anschliessend
Elternkafi, Spielen und
Basteln im Kirchensaal
Patricia Luder und
das Fiire-Team
Kirche Unterstrass

Do, 6. Februar, ab 12 h
Familien-Mittagstisch
Anmeldung: Monika
Hänggi, 044 253 62 81
KGH Oberstrass, Foyer

Do, 6. Februar, 14.30 h
Create and Connect
Auskunft: Rachel
Scholkmann, rachel@scholkomms.ch
KGH Oberstrass, Foyer

Fr, 28. Februar, 14–17 h
**Fritig in der Quartier-
kirche Matthäus**
Patrick Stoppel
044 371 91 84
Kirche Matthäus

Sa, 29. Februar, ab 10 h
Nahrung fürs Leben
Kolibri, 10–11.30 h
Eltern-Kind-Singen
Gruppe 1, 10–10.45 h
Gruppe 2, 10.45–11.30 h
Mittagstisch, 11.45 h
Franziska Erni
044 272 95 63
Zippora Studer
079 361 49 14
Anmeldung Mittagstisch:
yu-wing.kwok@reformiert-zuerich.ch
Kirche Letten

Jugendliche

Fr, 28. Februar, 18 h
Cross Border Treff
Patrick Stoppel
Jugendraum Kirche
Matthäus

SCHULJAHR 2020/21

Konf-Unterricht

Wir haben die Einladungen für den Konfirmandenunterricht 2020/21 verschickt. Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn keine Einladung erhalten hat und sich konfirmieren lassen möchte, melden Sie sich bitte bei Laura Gyenes, 044 253 62 84, laura.gyenes@reformiert-zuerich.ch

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

° Dieses Angebot ist gebührenpflichtig.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Kursleiterin.

Bewegung

montags, 10.50h°

ElKi-Turnen

Daniela Caflisch

044 311 52 29

Kirchensaal Unterstrass

montags, 12.15h°

Tai Chi Chuan

Dorothea Keller

044 361 46 31

Kirchensaal Unterstrass

montags, 14–15.30h°

Internat. Volkstänze

Ursula Stamopoulos

044 321 74 39

Pavillon Matthäus

montags, 14–15h°

Turnen aktiv Plus

Senioren

Romi Biber

043 377 08 15

Versammlungshalle

KGH Wipkingen

Rosengartenstrasse 1

montags, 18h°

freitags, 8h°

Vinaya Yoga

Yasmin Achrafie

079 293 35 03

Kirchensaal Unterstrass

dienstags, 8.45 / 10h°

Seniorenturnen

Annick Breton

044 364 03 37

KGH Paulus, Saal

dienstags, 12.30–13.15h*

Aqua Fit mit Musik

Barbara Graf

079 458 10 34

Schulhallenbad

Kügeliloo, Maienstr. 9

mittwochs, 9h°

Gym Fit / Vital

Daniela Caflisch

044 311 52 29

Kirchensaal Unterstrass

mittwochs, 10.15h°

Pilates

Daniela Caflisch,

044 311 52 29

Kirchensaal Unterstrass

donnerstags,

8.45 und 10h°

Fit Gym

Marianne Ringger,

044 713 41 46

KGH Oberstrass, Saal

donnerstags, 14h°

Volkstanzen

International 50+

Hani Meili-Schibli,

044 363 50 47

KGH Paulus, kleiner Saal

freitags, 10.30h°

Everdance-Tanzkurs

Barbara Graf

079 458 10 34

KGH Oberstrass, Saal

freitags, 12h°

Round Dance

Silvia Siegfried

044 341 83 08

Kirchensaal Unterstrass

freitags, 14.30–15.30h°

Turnen für Frauen

und Männer

Hani Meili-Schibli

Auskunft: U. Blattmann

044 362 50 50

KGH Wipkingen

Rosengartenstrasse 1

Gemeinschaft

Mo–Fr, 9–17h

Offenes Foyer

Spielecke, gemütliche

Lounge, Billardtisch

Bis Ende April auch

am Samstag von 10–13h

geöffnet.

Monika Hänggi

KGH Oberstrass

donnerstags, 12h°

Vegi Mittagstisch

Anmeldung:

Sarita Ranjitkar

044 362 44 37

sarita.ranjitkar@

reformiert-zuerich.ch

Kirchensaal Unterstrass

Kinder

dienstags, 9.30h*

Chrabbeltreff

Patricia Luder

044 362 44 47

KGH Unterstrass

montags, 9.30h

Eltern-Kind-Singen-

Kurse (ab Jan. 11 x)

Birgit Silvestri

079 768 76 75

KGH Unterstrass

Gruppe 1: dienstags/

mittwochs, 9.30h

Gruppe 2: 10.30h

Birgit Silvestri,

079 768 76 75

KGH Paulus

Bullingerzimmer

freitags, 9.30h

Zippora Studer

079 361 49 14

Pavillon Matthäus

Spiritualität

mittwochs, 16–18h

Offene Sprechstunde

Pfr. Philipp Müller

Kirche Matthäus

Pfarrstübli

mittwochs, 18.30h*

Ökum. Friedensgebet

Pfr. Samuel Zahn

Kirche Letten

donnerstags, 18.15h*

Stille – Meditation

Pfr. Roland Willemin

und Team

Kirche Unterstrass

donnerstags, 19.30h*

Lesegruppe

«Religiöse Themen

in der Literatur»

ca. alle sechs Wochen

Pfr. Josef Fuisz

V. Scheuter

044 362 77 74

KGH Paulus

Zwinglizimmer

Erwachsene

mittwochs, 17h*

Intervision Va bene

Jeden dritten

Mittwoch im Monat

Monika Hänggi

Fredi Müller

KGH Oberstrass

Pellikanzimmer

Musik

montags, 20h*

Probe Paulus-Chor

KGH Paulus, Saal

mittwochs, 9.45h*

Offenes Singen

immer am 2. und 4.

Mittwoch des Monats

R. Schinz

044 371 34 62

KGH Oberstrass

Pellikanzimmer

Mo, 3. + 24. Feb, 19.30h

Singkreis Wipkingen

Judith Koelz

Kirche Letten

**ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE
BRUDER KLAUS – KIRCHENKREIS SECHS**

Wir wandern weiter

Leider kann unser langjähriger Wanderleiter Martin Hug seine Aufgabe nicht mehr wahrnehmen. Wir danken Martin Hug herzlich für seinen grossen Einsatz während über zehn Jahren!

Nun suchen wir eine neue Leitungsperson für die Wandergruppe. Würden Sie gerne Wanderungen vorbereiten, rekonozieren und die Gruppe von 20–30 Personen bei der Wanderung begleiten? Die Wanderungen finden zweimal im Monat am Freitag statt. Die Wanderzeit beträgt zwei bis drei Stunden mit wenig Höhenunterschieden.

WEITERE AUSKÜNFTE ERTEILEN GERNE

Franz-Othmar Schaad,

röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus, 043 244 74 40

Fredi Müller, ref. Kirche Zürich,

Kirchenkreis 6, 044 361 01 19



Bild: Maria Trachsler

Die Glocken der Pauluskirche

Als ich vor 20 Jahren an einem Samstagabend auf dem Kirchplatz stand und erstmals das grosse Glockengeläut der Pauluskirche hörte, musste ich eine Zeit lang meine Ohren zuhalten. Es war im wahrsten Sinne des Wortes unüberhörbar.

Ja, es ist tatsächlich das grösste Geläute der Stadt. Die Glocken wurden am 24. August 1933 in der Glockengiesserei Rütschi in Aarau gegossen. Es war der 23. September, ein herrlicher Sonnentag, an dem die Glocken durch vier Fuhrwerke am Bahnhof abgeholt wurden. Glocken, Wagen und Pferde waren prächtig geschmückt und wurden von vielen hunderten Menschen bis zur Pauluskirche begleitet. Beim Aufzug der Glocken durften nur einige hundert Kinder der Pauluskirche mitmachen, denn in der Sonntagsschule der damaligen Kirchgemeinde Unterstrass waren 1500 Kinder.

Pfr. Karl Walder hielt seine Predigt und sprach über die Botschaft der Glocken, denn alle haben eine Inschrift:
G-Glocke, 6220 kg: «Friede sei mit euch!»
B-Glocke, 3500 kg: «Kommet her zu mir alle!»
c-Glocke, 2600 kg: «Dein Reich komme!»
d-Glocke, 1840 kg: «Fürchte dich nicht, glaube nur!»
es-Glocke, 1525 kg: «Wachet und betet!»
f-Glocke, 1076 kg: «Freuet euch im Herrn allezeit!»
g-Glocke, 785 kg: «Danket dem Herrn!»

Mit einem Gesamtgewicht von 17 546 kg sind sie das «schönste Kirchengeläute der Schweiz», wie es im «Adressbuch der Stadt Zürich» früher geheissen hat.

Josef Fuisz, Pfarrer

LETTEN

Kirche Letten
Imfeldstrasse 51
8037 Zürich

MATTHÄUS

Kirche Matthäus
Hoffeld 4
8057 Zürich

Pavillon Matthäus
Wehntalerstrasse 124
8057 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch/sechs
www.facebook.com/kirchenkreis6

OBERSTRASS

Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus
(KGH) Oberstrass**
Winterthurerstrasse 25
8006 Zürich

PAULUS

Pauluskirche
Milchbuckstrasse 57
8057 Zürich

**Kirchgemeindehaus
(KGH) Paulus**
Scheuchzerstrasse 180/184
8057 Zürich

UNTERSTRASS

Kirche Unterstrass
Turnerstrasse 47
8006 Zürich

**Kirchgemeindehaus
(KGH) Unterstrass**
Turnerstrasse 45
8006 Zürich

PFARRTEAM

Daniel J. Frei | 044 361 40 26
Kirche Oberstrass
djfrei@reformiert-zuerich.ch

Josef Fuisz | 079 722 65 60
Pauluskirche
josef.fuisz@reformiert-zuerich.ch

Philipp Müller | 044 362 62 00
für Katharina Autenrieth-Fischlewitz
(Mutterschaftsurlaub)
Kirche Matthäus, philmul@bluewin.ch

Carina Russ | 079 851 81 12 (50%)
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Roland Wullemmin | 044 362 09 22
Kirche Unterstrass
roland.wullemmin@reformiert-zuerich.ch

Samuel Zahn | 044 271 23 33
Kirche Letten
samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

Franziska Erni | 044 272 95 63
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

Monika Hänggi | 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Fredi Müller | 044 361 01 19
fredi.mueller@reformiert-zuerich.ch

Sarita Ranjitkar | 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Patricia Luder | 044 362 44 47
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

Patrick Stroppel | 078 810 56 56 (Mi)
patrick.stroppel@reformiert-zuerich.ch

Zippora Studer | 079 361 49 14
zippora.studer@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Kati Pflugshaupt | 044 361 27 83
kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch

SEKRETARIAT

Christina Clarenbach | 044 253 62 85
christina.clarenbach@reformiert-zuerich.ch

Laura Gyenes | 044 253 62 84
laura.gyenes@reformiert-zuerich.ch

Maria Trachsler | 044 253 62 80
maria.trachsler@reformiert-zuerich.ch

PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION

Alexander Schaeffer | 076 344 43 50
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch